

Allergnädigst privilegiertes
Leipziger Tageblatt.

N^o. 160. Dienstag, den 7. December 1830.

T h e a t e r.

Sonntag, den 5. December: Das unterbrochene Opferfest, Oper in 2 Aufzügen, von Winter.

Nach zweimaligem Ansat (wie das letzte Mal beim Don Juan) kam es endlich zur Ausführung dieser alten, guten Oper, dieses Meisterwerkes in seiner Art, das nunmehr seit länger als 30 Jahren auf den Repertoiren aller guten Bühnen glänzt und in zahllosen Wiederholungen zur Freude der Kunstkenner wieder Laten in der Musik, gegeben worden ist.

Die Aufführung am Sonntag war die erste dieser Oper auf unserer jetzigen Bühne, und sie ging im Ganzen so gut und wurde verdienstermaßen so beifällig aufgenommen, daß gelegentliche Wiederholungen das Haus gewiß nicht veröden werden.

Ich sage die Vorstellung war im Ganzen gut; im Einzelnen hätte sehr leicht einiges besser seyn können.

Mad. Walzel als Myrha, war im Spiel nicht übel (die Wahnsinnsscene etwa abgerechnet), im Gesang dagegen vortrefflich. Zartheit, Kunst und Gefühl des Vortrages verdienen gleiches Lob. Das Publicum zeich-

nete diese brave Sängerin dadurch aus, daß es mit stürmischem Beifall das Quartett im 2ten Act: „Kind, willst du ruhig schlafen“, in welchem Mad. Walzel wirklich excellirte, wiederholt verlangte.

Mad. Walzer hatte die Partie der Elvira übernommen. Mit ein Paar Sängern, wie Mad. Walzer und Mad. Walzel, muß eine Oper gut besetzt seyn, und dies zeigte sich auch hier. Außerst schön und mit großem Beifall sang Mad. Walzer die schwierige Arie: „Süß sind der Rache Freuden“; ihr Mitwirken in den Ensembles kam dagegen dem nicht immer gleich.

Herr Hammermeister als Ynka spielte und sang sehr brav; Herr Pögnier als Oberpriester, zeigte sich wieder als vorzüglicher Bassist, und wenn Herr Riese den Wasseru ebenso gespielt hätte, wie er ihn sang, so würde seine Darstellung dieser Rolle eine ganz genügende genannt werden können. Die drei Gespielinnen der Myrha (die Demoselles Wüst die ältere und jüngere und Hans die ältere) so wie Rocca (Herr Pollack), und desgleichen auch die Ehre, trugen das ihrige zu dem Gelingen des Ganzen bei, dem nichts als ein guter Murny fehlte, um durchaus als eine